

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>lko</b> Kürzel	Nr. <b>151722140</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Oral</b> Zuname			<b>Feridun</b> Vorname	
<b>Oral, Feridun</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Hächler, Bruno</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Türkisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>An einem kalten Wintermorgen</b> Titel			ID: 16151722140	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-86566-304-7</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Minedition</b> Verlag	<b>Bargteheide</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Freundschaft / Winter / Tiere</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>28.08.2017</b>	
Verlag Datum			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 "An einem kalten Wintermorgen ..." macht sich eine kleine Maus auf den Weg, Holzvorräte für den Winter zu sammeln. Fleißig sammelt sie, bis sie einen riesigen Stapel zusammengetragen hat. Der Stapel lässt sich von der Maus nicht mehr bewegen. Wie bekommt sie nun ihre Vorräte nach Hause?

**Beurteilungstext**  
 "An einem kalten Wintermorgen" ist ein Winterbilderbuch über die Freundschaft, das gegenseitige Unterstützen und das gemeinsame Teilen.

Eine kleine Maus macht sich an einem kalten, schönen Wintermorgen auf, Vorräte für den Winter zusammenzutragen. Sie sammelt fleißig und trägt ein riesiges Bündel zusammen, das weit über ihren Kopf ragt. Nachdem sie die Vorräte mit einem roten Seil verzurrt hat, versucht sie, den Heimweg anzutreten und muss bemerken, dass sie den Stapel nicht einen Zentimeter bewegen kann. Nach kurzem Überlegen sucht sie den Hasen, ihren Freund, um ihn nach Unterstützung zu fragen. Der Hase kommt bereitwillig mit der Maus mit. Als er den großen Holzstapel sieht, traut er seinen Augen kaum. Mit vereinten Kräften ziehen die beiden, doch sie kommen nicht voran. Der Hase hat eine zündende Idee: sie suchen den Fuchs, um mehr Unterstützung zu bekommen. Auch der Fuchs hilft bereitwillig mit, sie schnallen die Vorräte auf den Schlitten des Fuchses, doch der Stapel bewegt sich trotzdem nicht. Plötzlich schlägt das Wetter um, es beginnt stark zu schneien. Bevor alles zugedeckt ist, wecken die drei Freunde den Bären. Der Bär ist etwas grummelig, da er nicht gerne aus dem Winterschlaf geweckt wird, aber schließlich kriecht er doch aus seinem Versteck, um der Maus, dem Hasen und dem Fuchs zu helfen. Mit vereinten Kräften ziehen sie am Schlitten, der sich langsam quietschend und knarrend über den Schnee in Richtung des Mäusenests bewegt. Der Schlitten fährt jedoch gegen eine Baumwurzel, die sich unter dem Schnee versteckt hat, sodass die ganzen Äste und Zweige zu Boden krachen. Das Schneien entwickelt sich zu einem richtigen kleinen Schneesturm. Unter dem Holzhaufen suchen die Freunde Schutz und schmiegen sich aneinander. Als der Wind sich legt, kriechen die Tiere hervor. Sie teilen sich die gesammelten Vorräte auf, jeder geht mit einem kleinen Stapel in sein Heim. So haben die Maus, der Hase, der Fuchs und der Bär einen warmen Winter.

Die Geschichte handelt zum einen von Freundschaft und dem gegenseitigen Unterstützen, zum anderen von möglichem Umgang mit unlösbaren Aufgaben - manchmal sieht die Lösung einer solchen Aufgabe ganz anders aus, als zunächst erwartet.

Feridun Oral ist 1961 in der Türkei geboren und lebt in Istanbul. Nach seinem Kunststudium begann er, Kinderbücher zu veröffentlichen, die in vielen Ländern veröffentlicht wurden. Im Englischen heißt das vorliegende Bilderbuch "A warm winter", was ich passender finde - insbesondere da der Titel dann zum Ende der Geschichte passt. Die Übersetzung scheint an dieser Stelle unpassend. Feridun Oral hat an vielen nationalen und internationalen Ausstellungen teilgenommen und viele Preise gewonnen, darunter eine Auszeichnung der UNESCO in Japan. Seine Bilder haben einen eigenen Stil, die Tiere sind in ihrer Darstellung naturgetreu (in Farbgebung und Aussehen). Allerdings bewegen sie sich in menschlicher Haltung, auf zwei Beinen und nutzen ihre Vorderpfoten wie Hände. Die Landschaft ist ebenfalls naturgetreu dargestellt. In passenden Farben wird die Winterlandschaft gezeichnet.

.....

Das Bilderbuch eignet sich zum Vorlesen im Kindergarten oder zu Hause. Es bieten sich kleine Pausen an, in denen das Kind gefragt werden kann, ob die Maus (+ Hase + ...) den Stapel so zum Mäusenest gezogen bekommt. Wenn die Tiere sich unter dem Holzstapel befinden, kann überlegt werden, wie die Geschichte nun ausgeht: bleiben die Tiere den ganzen Winter unter dem Holzhaufen oder wie könnte es weitergehen? "An einem kalten Wintermorgen ..." ist eine liebevolle, kurzweilige Wintergeschichte für Kindergartenkinder.

Lisa Martje Koch

**15 Hamburg** ..... **seh** ..... Nr. **151728153**  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel .....

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Krejttschi** ..... **Tobias** .....  
 Zuname ..... Vorname .....

**Krejttschi, Tobias** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....

ID: **17151728153** .....

Bewer-  **sehr empfehlenswert** ..  
 tung  **empfehlenswert** ..  
 **eingeschränkt empf.** ..  
 **nicht empfehlenswert** ..

**Monstermampf** .....  
**Titel** .....

Reihe .....

**978-3-86566-286-6** ..... **22** ..... **11,95** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....

**Minedition** ..... **Bargteheide** ..... **2017** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

Einsatz-  **Büchereigrundstock** ..  
 möglic-  **Klassenlesestoff** ..  
 keiten  **für Arbeitsbücherei** ..

Zielgruppe  **0-3**  **12-13** ..  
 **4-5**  **14-15** ..  
 **6-7**  **16-17** ..  
 **8-9**  **ab 18** ..  
 **10-11** ..

**Buch (Print, gebunden)** ..... **Bilderbuch** ..... Kinder-/Jugendlitera-  **Ja** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... tur zur Arbeitswelt ?  
 (Wolgast-Preis) .....

Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter .....

**Lernen / Formen** .....

.....

.....

.....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....

.....

.....

Internet?  **Ja**  **Nein** .....

Zentraldatei: **27.08.2017** .....

Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Ein gelungenes Vorlesebuch mit vielen Klappen zum Spielen, Lernen und Entdecken.

**Beurteilungstext**  
 Die Idee ist bestechend einfach: Das Quadrat-Monster mag nur Quadratisches, das Kreis-Monster nur Rundes, das Herz-Monster nur Herzförmiges...

Auf jeder Doppelseite sehen wir nun rechts ein Monster und links einen Teller verschiedenförmiger Leckereien. Nun soll das Kind raten und entscheiden, welche Lebensmittel welches Monster am Liebsten essen mag: Wo sind die Donuts für das Kreismonster? Wo sind die Pizzastücke für das Dreiecksmonster? Die Auflösung findet sich dann jeweils im Bauch des Monsters noch einmal wieder. Durch Umklappen des Monsterbauches kann entdeckt werden, was das Monster tatsächlich schon alles aufgemampft hat. Das Buch bietet klare Wiederholung, Humor, Sprechansätze und Motorikforderungen und stellt damit ideale Bildungsangebote für die Zielgruppe der unter Dreijährigen bereit.

Einziger Minuspunkt ist die Farbgebung der Illustrationen. Ausgehend von der Zielgruppe und dem grundsätzlichen Bildungsanspruch des Buches hätte ich mir hier klare und realistische Farben für die abgedruckten Gegenstände gewünscht. Die durchweg rot-rosa-braun-orangene Farbgebung mag zwar hinsichtlich des Illustrationskonzeptes stimmig und ästhetisch wertig sein, geht dabei jedoch gnadenlos an den Bedürfnissen der Kinder vorbei. Wer gerade erst die Formen zu benennen lernt und ein stabiles Pappbilderbuch in den Händen hält, für den ist eine orangene Pflaume und rosa Käse vermutlich noch etwas zu abstrakt...

Ein insgesamt dennoch ansprechendes und lustiges Buch, das Kindern und Eltern beim gemeinsamen Betrachten gleichermaßen Freude bereiten sollte.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>seh</b> Kürzel	Nr. <b>151728112</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: <u>Gruß</u></b> Zuname			<b>Karin</b> Vorname	
<b>Krejttschi, Tobias</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Was WÜRDEst du tun?</b> Titel			ID: <b>16151728112</b>	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-86566-308-5</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>32</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>10,00</b> Preis (EURO)			Schlagwörter	
<b>Minedition</b> Verlag			<b>Umgang miteinander / Würde</b> ..... ..... .....	
<b>Bargteheide</b> Ort			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			<b>Ersteldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
..... ..... .....			Zentraldatei: <b>25.07.2017</b>	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 In welchen Situationen unseres Alltags wird die menschliche Würde oft unbemerkt vernachlässigt? Dieses Buch fragt mittels bildlicher Szenen an den richtigen Stellen nach - und wir müssen versuchen Antworten zu finden. Ein wichtiges Buch, das dazu aufruft, (nicht nur) über Zivilcourage nachzudenken und eigenes Handeln zu reflektieren!

**Beurteilungstext**  
 Dieses Buch gibt Denkanstöße in viele unterschiedliche Richtungen, irritiert an den richtigen Stellen und lädt gleichermaßen zum Dialog über menschliches Zusammenleben ein. Auf der Bildebene werden jeweils verschiedene Situationen aufgemacht, über die es entsprechend nachzudenken gilt: Wen wählen wir in der Regel zuletzt in die eigene sportliche Mannschaft? Gehen wir immer wertschätzend mit Bildern in sozialen Netzen um? Wo könnten wir mehr gesellschaftliche Courage zeigen? Warum tun wir es oft nicht? Und wenn doch, warum ist es so schwer? Welche und wessen Grenzen werden wann verletzt und welche Vorurteile prägen möglicherweise unser Handeln? Das Buch stellt dabei auf der Textebene zusätzlich passende, ganz konkrete Fragen, die jeweils mit dem Wortspiel "Was WÜRDEst du tun?" oder "Wie WÜRDEst du dich fühlen?" gesellschaftlich bekannte Situationen und unseren Umgang damit spiegeln.

Die Illustrationen bedienen eine insgesamt zurückhaltende, vierfarbige Palette und machen vor allem durch die eindrücklich erkennbare Mimik, Gestik und Körpersprache der abgebildeten Personen auf deren Gefühle aufmerksam. Besonders gelungen ist hier die Abbildung echter gesellschaftlicher Vielfalt, ohne dabei gleichzeitig rassistische Klischees zu bedienen!

Ein wunderbares Buch für den Religions-, Gesellschafts-, Ethik- und/oder Philosophieunterricht oder die außerschulische politische Bildung; hier besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit Kindern und/oder Jugendlichen in den Dialog zu treten und ggf. deren eigenen Erfahrungen in die Auseinandersetzung mit den oft ganz alltäglichen Szenerien einfließen zu lassen. Auf diese Weise wird ermöglicht, sich sowohl selbst durch gelungene Irritation zu bilden - wie auch andere dazu anzuregen...